

Förderhinweise

Kontakt: Darina Startseva
Fon: +49 (0) 30 2639859-18
e-mail: startseva@bdat.info

Berlin, 28.02.2024

Der Bund Deutscher Amateurtheater fördert als Zentralstelle des Deutsch-Französischen Jugendwerkes (DFJW) Theaterprojekte im Rahmen von deutsch-französischen Jugendbegegnungen.

Förderfähig sind Projekte, die die allgemeinen Grundsätze des DFJW entsprechen:

1. Allen jungen Menschen (wieder) Austausch ermöglichen
2. Umweltverantwortung und Klimaschutz ins Zentrum der Austausche stellen
3. Handeln für Demokratie und Frieden in einem Europa der Vielfalt
4. Horizonte erweitern, Perspektiven gewinnen
5. Mit der Jugend die Zukunft jetzt gestalten

Welche Formate werden gefördert:

- Jugendbegegnungen im außerschulischen Austausch im Präsenz, digital oder als hybrides Format.: Altersgruppe 3-30 Jahre alt. Betreuer*innen sind aus der Altersbegrenzung ausgenommen.
- Fachkräfteaustausch zur Vorbereitung, Evaluation oder strategische Kontaktpflege: keine Altersbegrenzung.
- Trinationale Begegnungen (DE-FR+ X). Konzentration auf Großraum Europa, Östliche Nachbarschaft und Mittelmeerraum. Zusätzlich: Sonderfonds für Süd- und Mittelosteuropa, Maghrebstaaten.

Wie lang kann eine Begegnung dauern?

- An- und Abreisetag werden zusammen als 1 Programmtag gerechnet.
- Gruppenprojekte (mit jungen Menschen oder Fachkräften): Die Mindestdauer beträgt 4 Programmtage (d.h. 4 Übernachtungen), die Höchstdauer 21 Tage bzw. 21 Übernachtungen.
- Vor- und Nachbereitungstreffen: max. 3 Tage.

Wie viele Personen können gefördert werden?

- Gruppenprojekte: max. 70 Personen (einschließlich Leitungspersonen)
- Das Teilnehmer*innen-Verhältnis zwischen den Partnergruppen soll ausgewogen sein: möglichst 50:50 und maximal abweichend 1/3:2/3 bei bilateralen Projekten.
- Für jeweils fünf Teilnehmende kann in der Regel eine Leitungsperson gefördert werden.
- Vor- und Nachbereitungstreffen: max. 3 Personen pro Land

Welche Förderung kann beantragt werden?

Ab 2024 gelten neue Richtlinien des DFWJ. Es wird zwischen Projekten der Kategorie 1 (Basisförderung) und Projekten der Kategorien 2 (erweiterte Förderung) unterschieden.

Bei Projekten der Kategorie 1 ist eine pauschale Förderung der Fahrt- und Basiskosten sowie eine geringere Belegpflicht als für Projekte der Kategorie 2 vorgesehen.-

Gruppenprojekte der Kategorie 2 werden mit einer erweiterten Förderung unterstützt. Diese umfasst eine Förderung von Fahrtkosten, Basiskosten, Projektkosten und ggf. Sprachförderkosten. Bei der Abrechnung müssen alle projektrelevanten Einnahmen und Ausgaben aufgeführt werden.

Basisförderung: Kategorie 1

Eine Basiskostenförderung kann über einen pauschalen Fördersatz pro geförderter Person und Programtag gewährt werden.

- Jugendbegegnungen (mit kostenpflichtiger Unterkunft): max. 25 €
- Jugendbegegnungen für und mit Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf (mit kostenpflichtiger Unterkunft): max. 40 €
- Fachkräftebegegnungen: max. 40 €
- Fahrtkostenförderung 0,16 € x km umweltfreundliches Verkehrsmittel soll verwendet werden.

Erweiterte Förderung: Kategorie 2

Basisförderung +Projektförderung

Projektkosten können anteilig bezuschusst werden. Dazu zählen Kosten für Referent*innen, pädagogisches Material, Raummieten, Fahrtkosten vor Ort, Eintrittskarten im Rahmen des Projektes usw. Hierfür kann der Zuschuss bis zu 250 € pro Tag betragen, begrenzt auf maximal 10 Tage.

Darüber hinaus kann in den folgenden Fällen eine **weitere** Projektkostenförderung pro Programtag für maximal 10 Tage gewährt werden:

- Teilnahme von jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf: max. 250 €
- Künstlerische Leitung bei kulturellen Projekten: max. 250 €
- Trilaterale Projekte: max. 150 €

Sprachanimation Förderung 170€

Wie beantrage ich eine Förderung ?

- Planungsanmeldung an den BDAT bis Dezember des Vorjahres
- Antragstellung 3 Monate vor dem Projekt beim BDAT
- Verwendungsnachweis soll 2 Monate nach dem Projektende dem DFJW vorgelegt werden. Davor soll der Verwendungsnachweis zur Prüfung dem BDAT als Zentralstelle vorgelegt werden.

Ansprechpartner*in beim BDAT

Darina Startseva

Fon: +49 (0) 30 2639859-18

e-mail: startseva@bdat.info